

Verfahrensinformation VgV: SL 127-230 - Abfallwirtschaftliche Leistung im Entsorgungsgebiet Rügen ab 2026

Vergabenummer	2024/011
Bezeichnung	SL 127-230 - Abfallwirtschaftliche Leistung im Entsorgungsgebiet Rügen ab 2026
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabe- und Vertragsordnung	VgV
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Landkreis Vorpommern-Rügen
Postanschrift	Carl-Heydemann-Ring 67
Ort	18437 Stralsund
Telefon	+49 38313571000
Fax	+49 3831357444100
E-Mail	vergabe@lk-vr.de
URL	http://www.lk-vr.de
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Landkreis Vorpommern-Rügen Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Rostocker Chaussee 46a 18437 Stralsund
Haupttätigkeit	Allgemeine öffentliche Verwaltung

Beschaffung im Auftrag

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber	Nein
---	------

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern Geschäftsstelle der Vergabekammern
Postanschrift	Johannes-Stelling-Straße 14
Ort	19053 Schwerin
Telefon	+49 3855885165
Fax	+49 3855884855817
E-Mail	vergabekammer@wm.mv-regierung.de
URL	https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/

Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabepflichtstelle

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Keine Adressinformation vorhanden.

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

Keine Adressinformation vorhanden.

Auftragsgegenstand

Beschaffungsübereinkommen Ja
(GPA)

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens
Einsammlung von Restabfall und Biogut im Umleerverfahren einschließlich Behälterdienst; Einsammlung von Abfällen in Wechselgroßbehältern größer 1,1 m3; Einsammlung von Sperrmüll, Elektro und Elektronikgeräten, Metallen und haushaltstypischem Schrott sowie Tannenbäumen

Gesamtmenge bzw. Umfang (inkl. Lose und Optionen)
Losweise

Dienstleistungskategorie

	CPV-Code	Bezeichnung	Zusatzteil
Haupt-gegenstand	90511000-2		
Ergänzende Gegenstände	90511100-3		
	90511200-4		
	90511300-5		

Optionen

Beschreibung der Optionen
Der Landkreis Vorpommern-Rügen behält sich vor, den Auftrag im Verhandlungsverfahren gem. § 14 Abs. 4 Nr. 9 VgV um bis zu drei weitere Jahre zu verlängern. Das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb muss spätestens 3 Jahre nach erfolgter Auftragsvergabe eingeleitet sein. Das Vertragsverhältnis endet nach Ablauf der Vertragsdauer, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.
Der Auftraggeber kann über § 2 Nr. 1 VOL/B hinaus Änderungen in der Leistungserbringung anordnen, um z. B. abfallwirtschaftlichen, abfallrechtlichen und satzungsrechtlichen Erfordernissen Rechnung zu tragen. Solche Leistungsänderungen können auch Leistungserweiterungen bedeuten, wenn dies vergaberechtlich zulässig ist und die Änderung für den Auftragnehmer zumutbar ist.

Leistungsorte

NUTS-Code
DE80L

Hauptleistungsort

Bezeichnung
Landkreis Vorpommer-Rügen; Region Rügen
Postanschrift
Entsorgungsgebiet Rügen im Landkreis Vorpommern-Rügen
Ort
18437 Stralsund

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist
01.01.2026 - 31.12.2032
Dauer (ab Auftragsvergabe)
Beginn 01.01.2026, Ende 31.12.2032

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	26.04.2024
Angebotsfrist	03.05.2024 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	30.12.2024

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist in 3 Lose aufgeteilt.

Beabsichtigter Losbezug Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken.

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung	Los 1: Einsammlung von Restabfall in Restabfallbehältern bis 1.100 Liter und Einsammlung von Biogut in Biotonnen 120 und 240 Liter
Menge bzw. Umfang	Einsammlung von ca. 12.914 t Restabfall pro Jahr mit Behälteridentifikationssystem, Einsammlung von ca. 9.823 t Biogut pro Jahr mit Behälteridentifikationssystem und Störstoffdetektionssystem jeweils einschließlich Behälterdienst insbesondere ca 5.161Stück Aufstellung oder Abholung von Abfallbehältern pro Jahr und ca. 802 Stück Liefern und Einlagern von Abfallbehältern pro Jahr
Wertungsmethode	Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung	Los 2: Einsammlung von Abfällen in Wechselgroßbehältern größer 1,1 m3
Menge bzw. Umfang	Ca. 362 Leerungen (Aufstellen und Abholen) von Absatzbehältern 3 bis 10 m3 pro Jahr, ca. 65 Leerungen von Abrollbehältern 15 bis 25 m3 pro Jahr, ca. 260 Leerungen von Mobilen Abfallpressen 10 bis 20 m3 pro Jahr; ca. 467 Leerungen von Abrollbehältern und mobilen Abfallpressen pro Jahr von den Wertstoffhöfen, ca. 31.028 Tage pro Jahr Miete (Details: siehe Anlage Nachweise und Preisangaben Position 2.11 bis 2.21) für die Benutzung der Wechselgroßbehälter.
Wertungsmethode	Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Angaben zu Los Nr. 3

Bezeichnung	Los 3: Einsammlung von Sperrmüll, Elektro- und Elektronikgeräten, Metallen und haushaltstypischem Schrott sowie Tannenbäumen
Menge bzw. Umfang	Ca. 2.910 t Einsammlung von Sperrmüll pro Jahr, ca. 354 t Einsammlung von Elektro- und Elektronikgeräten pro Jahr, ca. 15 t Einsammlung von Metallen und haushaltsüblichem Schrott pro Jahr, ca. 45 t Einsammlung von Tannenbäumen pro Jahr sowie ca. 57 Stück Expresssperrmüllabfahren pro Jahr.
Wertungsmethode	Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- Anzeige des Sammelns und Beförderns von Abfällen (§ 53 KrWG) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
 - Eigenerklärungen und Unbedenklichkeitsbescheinigungen nach § 48 Abs. 5 VgV: Eigenerklärungen auf Formular 124 LD und Unbedenklichkeitsbescheinigungen nach § 48 Abs. 5 VgV gem. Formular 124 LD
 - Umsatz des Unternehmens über vergleichbare Leistungen

VgV Offenes Verfahren

- Erklärung zu den Arbeitskräften
- Eintrag in das Berufsregister
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Angabe zu Ausschlussgründen
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Angabe zur Mitgliedschaft bei einer Berufsgenossenschaft
- Vorlage der entsprechenden Bescheinigungen gem. Formular 124 LD auf Verlangen
- für Los 1: Zertifizierung für die Sammlung von Restabfall (AS 20 03 01) als Entsorgungsfachbetrieb oder gleichwertige Bescheinigung (Zertifikat) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- für Los 2: Die Zertifizierung für die Sammlung von gemischten Siedlungsabfällen (AS 20 03 01) als Entsorgungsfachbetrieb oder eine gleichwertige Bescheinigung (Zertifikat) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- für Los 3: Zertifizierung für die Sammlung von Sperrmüll sowie von Elektro- und Elektronikgeräten (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Zertifizierung für die Sammlung von Sperrmüll (AS 20 03 07) sowie von Elektro- und Elektronikgeräten (AS 20 01 23*, 20 01 35* und 20 01 36) als Entsorgungsfachbetrieb oder eine gleichwertige Bescheinigung (Zertifikat)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Beleg Jahresumsatz: Den Beleg, dass der Jahresumsatz in den letzten drei Jahren jeweils die Jahresangebotssumme nicht unterschreitet oder anderweitiger Nachweis der finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit für die ausgeschriebene Leistung (§ 45 Abs. 1 VgV) (Eigenerklärung in der Unterlage "Bieterangaben und Leistungsverzeichnis")
- Bescheinigung einer Berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): mit einer Deckung von mindestens 1,0 Millionen Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden und mindestens 2,5 Millionen Euro für alle Versicherungsfälle eines Jahres (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV)
- Bescheinigung einer Umwelthaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bescheinigung einer Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2,0 Millionen Euro pauschal für Personen- und Sachschäden sowie 1,0 Millionen für Vermögensschäden je Versicherungsfall und mindestens 5,0 Millionen Euro für alle Versicherungsfälle eines Jahres
- Bescheinigung einer Umweltschadensversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,0 Millionen Euro (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- für Los 2: Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags: Beleg, dass der Jahresumsatz in den letzten drei Jahren in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Aufstellung und Abholung von Absetz- und Abrollbehältern) jeweils die Hälfte der Jahresangebotssumme nicht unterschreitet oder anderweitiger Nachweis der finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit für die ausgeschriebene Leistung (§ 45 Abs. 2 VgV) (Eigenerklärung in der Unterlage "Bieterangaben und Leistungsverzeichnis")

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben über die Teile des Auftrags, die als Unteraufträge vergeben werden (§ 46 Abs. 10 VGV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- für Los 1: Ausrüstung und Personal: Beschreibung der technischen Ausrüstung (§ 46 Abs. 3 Nr. 9 VGV), insbesondere Anzahl und Art der Fahrzeuge, das eingesetzte Behälteridentifikationssystem, der Abfallbehälter für den Behälterdienst) und des eingesetzten Personals (als Eigenerklärung in der Unterlage "Bieterangaben und Leistungsverzeichnis")
- für Los 1: Referenz für die Sammlung von Biogut: Referenz gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VGV, dass der Bieter innerhalb der letzten drei Kalenderjahre für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger die Sammlung von Biogut erfolgreich ausgeführt hat (als Eigenerklärung mit Angabe des Auftragswerts und des Auftraggebers)
- für Los 1: Referenz für die Sammlung von Restmüll: Referenz gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VGV, dass der Bieter innerhalb der letzten drei Kalenderjahre für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger die Sammlung von Restmüll unter Verwendung eines Behälteridentifikationssystems erfolgreich ausgeführt hat als Eigenerklärung mit Angabe des Auftragswerts und des Auftraggebers
- für Los 2: Beschreibung der technischen Ausrüstung (Anzahl und Art der Fahrzeuge, Absetz- und Abrollbehälter) als Eigenerklärung in der Unterlage "Bieterangaben und Leistungsverzeichnis" (§ 46 Abs. 3 Nr. 9 VGV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- für Los 3: Beschreibung der technischen Ausrüstung (Anzahl und Art der Fahrzeuge) (§ 46 Abs. 3 Nr. 9 VGV) und des eingesetzten Personals als Eigenerklärung in der Unterlage "Bieterangaben und Leistungsverzeichnis"
- für Los 3: Referenz für die Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten: Referenz gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VGV, dass der Bieter innerhalb der letzten drei Kalenderjahre für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger die Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten erfolgreich ausgeführt hat (Eigenerklärung mit Angabe des Auftragswerts und des Auftraggebers)

- für Los 3: Referenz für die Sammlung von Sperrmüll: Referenz gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV, dass der Bieter innerhalb der letzten drei Kalenderjahre für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger die Sammlung von Sperrmüll erfolgreich ausgeführt hat (Eigenerklärung mit Angabe des Auftragswerts und des Auftraggebers)
- Studien- und Ausbildungsnachweise der mit der Leistung betrauten Führungskräfte (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VGV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

1. Anzeige des Sammelns und Beförderns von Abfällen (§ 53 KrWG)
2. Eigenerklärungen auf Formular 124 LD und Unbedenklichkeitsbescheinigungen nach § 48 Abs. 5 VgV gem. Formular 124 LD:
 - Umsatz des Unternehmens über vergleichbare Leistungen
 - Erklärung zu den Arbeitskräften
 - Eintrag in das Berufsregister
 - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
 - Angabe zu Ausschlussgründen
 - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
 - Angabe zur Mitgliedschaft bei einer Berufsgenossenschaft
3. für Los 1: Zertifizierung für die Sammlung von Restabfall (AS 20 03 01) als Entsorgungsfachbetrieb oder gleichwertige Bescheinigung (Zertifikat)
4. für Los 2: Die Zertifizierung für die Sammlung von gemischten Siedlungsabfällen (AS 20 03 01) als Entsorgungsfachbetrieb oder eine gleichwertige Bescheinigung (Zertifikat)
5. für Los 3: Die Zertifizierung für die Sammlung von Sperrmüll (AS 20 03 07) sowie von Elektro- und Elektronikgeräten (AS 20 01 23*, 20 01 35* und 20 01 36) als Entsorgungsfachbetrieb oder eine gleichwertige Bescheinigung (Zertifikat)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Nein

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

1. Beleg, dass der Jahresumsatz in den letzten drei Jahren jeweils die Jahresangebotssumme nicht unterschreitet oder anderweitiger Nachweis zur finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit für die ausgeschriebene Leistung (§ 45 Abs. 1 VgV) ((Eigenerklärung in der Unterlage "Bieterangaben und Leistungsverzeichnis")
2. Bescheinigung einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckung von mindestens 1,0 Millionen Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden und mindestens 2,5 Millionen Euro für alle Versicherungsfälle eines Jahres (VgV § 45 Abs. 1 Nr. 3)
3. Bescheinigung einer Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2,0 Millionen Euro pauschal für Personen- und Sachschäden sowie 1,0 Millionen für Vermögensschäden je Versicherungsfall und mindestens 5,0 Millionen Euro für alle Versicherungsfälle eines Jahres
4. Bescheinigung einer Umweltschadensversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,0 Millionen Euro
5. für Los 2: Beleg, dass der Jahresumsatz in den letzten drei Jahren in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Aufstellung und Abholung von Absetz- und Abrollbehältern) jeweils die Hälfte der Jahresangebotssumme nicht unterschreitet oder anderweitiger Nachweis der finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit für die ausgeschriebene Leistung (§ 45 Abs. 2 VgV) (Eigenerklärung in der Unterlage "Bieterangaben und Leistungsverzeichnis")

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Nein

VgV Offenes Verfahren

Auflistung und kurze
Beschreibung der
Bedingungen

1. Angaben über die Teile des Auftrags, die als Unteraufträge vergeben werden (§ 46 Abs. 10 VgV)
2. Studien- und Ausbildungsnachweise der mit der Leistung betrauten Führungskräfte (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV)
3. für Los 1: Beschreibung der technischen Ausrüstung (§ 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV), insbesondere Anzahl und Art der Fahrzeuge, das eingesetzte Behälteridentifikationssystem, der Abfallbehälter für den Behälterdienst und des eingesetzten Personals (als Eigenerklärung in der Unterlage "Bieterangaben und Leistungsverzeichnis")
4. für Los 1: Referenz gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV, dass der Bieter innerhalb der letzten drei Kalenderjahre für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger die Sammlung von Biogut erfolgreich ausgeführt hat (als Eigenerklärung mit Angabe des Auftragswerts und des Auftraggebers)
5. für Los 1: Referenz gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV, dass der Bieter innerhalb der letzten drei Kalenderjahre für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger die Sammlung von Restmüll unter Verwendung eines Behälteridentifikationssystems erfolgreich ausgeführt hat als Eigenerklärung mit Angabe des Auftragswerts und des Auftraggebers
6. für Los 2: Beschreibung der technischen Ausrüstung (Anzahl und Art der Fahrzeuge, Absetz- und Abrollbehälter) als Eigenerklärung in der Unterlage "Bieterangaben und Leistungsverzeichnis" (§ 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV)
7. für Los 3: Referenz gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV, dass der Bieter innerhalb der letzten drei Kalenderjahre für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger die Sammlung von Sperrmüll erfolgreich ausgeführt hat (Eigenerklärung mit Angabe des Auftragswerts und des Auftraggebers)
8. für Los 3: Referenz gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV, dass der Bieter innerhalb der letzten drei Kalenderjahre für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger die Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten erfolgreich ausgeführt hat (Eigenerklärung mit Angabe des Auftragswerts und des Auftraggebers)
9. für Los 3: Beschreibung der technischen Ausrüstung (Anzahl und Art der Fahrzeuge) (§ 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV) und des eingesetzten Personals als Eigenerklärung in der Unterlage "Bieterangaben und Leistungsverzeichnis"

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Weitere Bedingungen	Ja
Darlegung der besonderen Bedingungen	keine
Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind	Ja

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten?	Nein
--------------------------------	------

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP-Satellite EGOMV"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYD3Y1SN00ZLU/documents
Zugriff auf Auftragsunterlagen	Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
Im Rahmen der elektronischen	Nein

VgV Offenes Verfahren

Kommunikation ist
die Verwendung von
Instrumenten und
Vorrichtungen erforderlich,
die nicht allgemein verfügbar
sind.

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Ort 18437 Stralsund, Lindenallee 61, Zimmer 501

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote Elektronisch in Textform

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) Nein

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge Nicht zulässig

Forderung von Proben und Mustern Nein

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können Deutsch;

Verfahren/Sonstiges

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

UUID oder TED-Veröffentlichungsnummer(n)

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

1. Abweichend von den Bewerbungsbedingungen (632 EU) Nr. 3.7 werden auch Rabatte gewertet, die unter der Bedingung der gemeinsamen Vergabe von Los 1 und Los 3 gewährt und in einer Anlage zum Angebotsschreiben gemacht werden.

2. Gemäß § 107 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit

a. der Antragsteller den Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;

b. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Fristen zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden;

c. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Fristen zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden;

d. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

3. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn er nicht fristgerecht nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingelegt wird.

4. Die loseigenen Eignungskriterien sind Ausschlusskriterien!

Bekanntmachungs-ID

CXVHYD3Y1SN00ZLU